



Lebenshilfe
Lippstadt



PROGRAMM

Januar - Juni 2025

FREIZEIT · INFORMATION · BILDUNG



Auch als
Download!
QR-Code
scannen!

Lebenshilfe
Lippstadt e.V.

Lebenshilfe
Wohnstätten gGmbH

Betreuen & Wohnen
im Kreis Soest gGmbH





Zeichenerklärung

 Informationen zu den Angeboten

 Datum und Uhrzeit

 Treffpunkt/Ort

 Kosten/Teilnahmebeitrag

 Bitte mitbringen

Teilnehmer/Alter

 KIDS unter 6 Jahre

 KIDS 6-16 Jahre

 Junge Erwachsene ab 16 Jahren

 Erwachsene

 Familien

Bildnachweis/Bildquelle:

Seiten 1, 4, 8, 13-19, 22-27, 29-30, 39-40, 43, 50, 54-55 alle www.adobestock.com

Seite 20: Betreuen und Wohnen gGmbH

Seite 21: www.lebenshilfe-nrw.de

Seite 31-32: Lebenshilfe Lippstadt

Seite 34: Elterngruppe Down Syndrom (privat)

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung	02
Seitenübersicht	03
Hallo	04
Anmeldung und Kosten	05
Finanzierungsmöglichkeiten	06 - 07
Anmeldebögen/Informationsbögen	09 - 12
Freizeitangebote	14 - 27
Begleitete Freizeit	14
Freizeitangebote für Kids/junge Erwachsene	15 - 17
Freizeitangebote für junge Erwachsene/Erwachsene	18 - 19
Kreuz und Quer - Begegnungsangebot - Betreuen und Wohnen	20
Weiterbilden & Reisen - Angebote der Lebenshilfe NRW	21
Sportangebote	22 - 27
Veranstaltungen für Familien	28 - 39
Veranstaltungen für Geschwister	28
Auf einen Kaffee mit der Lebenshilfe	30
Projekt Aktion Mensch „Gemeinsam viel vor - gemeinsam aktiv“	31
Befragung „Sport und Spiel für alle“	32 - 33
Elterngruppe „Down-Syndrom“	34
Elterngruppe „Besondere Kinder“ (FAS, ADS/ADHS o.ä.)	35
Gruppe „Alle Miteinander“	36-37
Gesprächskreis für Eltern von Kindern mit Pflegebedarf	38
Pflegepflichteneinsätze	39
Verein Lebenshilfe e.V.	40 - 43
Verein	40
Beitrittserklärung	41 - 42
Stiftung Lebenshilfe	43
Dienste & Einrichtungen	44 - 54
Beratungsstelle	44
Frühförderstelle	45
Kindertagesstätten „Tandem“ und „Am Schloß“	46 - 47
Familienunterstützender Dienst FuD	48
Wohnangebote Lebenshilfe u. Betreuen und Wohnen gGmbH	49 - 52
Arbeit und Beschäftigungsmöglichkeiten - WfB GmbH	53
Lebenshilferat	54



Hallo

liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen das Freizeitprogramm für das erste Halbjahr 2025 vorstellen zu dürfen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder vielfältige Angebote und Informationen zusammengestellt. Unser Ziel ist es, bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit unserem kreativen und sportlichen Programm, neue Interessen zu wecken und die eigenen Fähigkeiten zu erfahren oder weiterzuentwickeln. Es geht aber insbesondere um den gemeinsamen Spaß und darum, in Gemeinschaft schöne Stunden zu verbringen und dadurch Teilhabemöglichkeiten zu verbessern! All das kann das persönliche Wohlbefinden und auch das Selbstbewusstsein stärken.

Wie gewohnt finden Sie im Programmheft auch die regelmäßigen „Freizeitangebote für (junge) Erwachsene“ wieder, z.B. „Stammtisch“, „Pizza essen“, „Kegeln“ und „Disco“. Ausflüge und zusätzliche Angebote am Wochenende für Kinder und Erwachsene bieten wir im kommenden Halbjahr auf Nachfrage kurzfristig an. Bitte vermerken Sie Ihr Interesse dafür auf dem Anmeldebogen!

Im vergangenen Sommer gab es ein inklusives Familiensportfest veranstaltet vom TuS Lipperode und der Lebenshilfe, gefördert durch die Aktion Mensch. Daraus ergaben sich viele neue Anregungen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass es im ersten Halbjahr wieder eine inklusive Aktion geben wird: Boule spielen für Erwachsene beim TuS Lipperode. Aus diesem „Schnupperangebot“ soll bestenfalls eine feste Gruppe entstehen, die regelmäßig Boule spielt.

Abgerundet wird unser Angebot durch die Vorstellung verschiedener Eltern- bzw. Angehörigengruppen aus dem Kreis Soest. Auch die Beratungsstelle der Lebenshilfe Lippstadt bietet im ersten Halbjahr zwei Infoveranstaltungen, um die gegenseitige Unterstützung zwischen den von Behinderung betroffenen Familien oder Einzelpersonen zu verbessern.

Besonders freuen wir uns über bestehende und neue Kooperationen mit lokalen Vereinen und Einrichtungen, die unser Angebot bereichern und für noch mehr Abwechslung sorgen. Auch bedanken wir uns herzlich bei allen, die zur Gestaltung dieses Programms beigetragen haben, und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Nadine Reitsch
Vorsitzende

Wilhelm Glarmin
Geschäftsführer

Aus Kostengründen und zum Schutz der Umwelt wollen wir den Druck des Heftes auf ein Mindestmaß reduzieren. Zur elektronischen Übersendung des Programmes für das erste Halbjahr 2025 bitten wir Sie um Mitteilung Ihrer E-Mail-Adresse unter

U.Lauterbach@lebenshilfe-lippstadt.de

Aktuell finden Sie unser Programm unter

<https://www.lebenshilfe-lippstadt.de/start>.





Hinweise zur An- und Abmeldung

Anmeldung

Die Bögen zur Anmeldung findest Du im Heft auf Seite 9 und kannst sie heraustrennen.
Bitte fülle den Bogen aus und sende ihn an uns zurück.

Per Post an: **Lebenshilfe Lippstadt e. V. · z.Hd. U. Lauterbach**
Mastholter Straße 46 · 59555 Lippstadt

Per Mail: **U.Lauterbach@lebenshilfe-lippstadt.de**

Ansonsten besteht wie gewohnt die Möglichkeit, Dich telefonisch über unsere Geschäftsstelle –
Dr. Barbara-Christ-Haus unter der Telefonnummer **02941 / 9670-0** anzumelden.
Mindestteilnehmerzahl 3 Teilnehmer/innen!

Abmeldung

Abmeldungen bitte direkt bei Ute Lauterbach unter **02941 / 9670-57** oder per mail:
U.Lauterbach@lebenshilfe-lippstadt.de; kurzfristig am Tag der Veranstaltung unter **0160 / 6192340**.

Hinweis zur Einzelbetreuung

Bei Unsicherheit, ob eine Einzelbetreuung während des Angebotes benötigt wird,
beraten wir gerne ausführlich.

Hinweis zum Informationsbogen:

Der „Informationsbogen – Wichtige Informationen zur Betreuung“ ist für unsere Arbeit sehr wichtig,
um bestmöglich betreuen zu können. Bitte diesen vor der ersten Teilnahme an unseren Angeboten
ausfüllen und uns zusenden.

Bei Veränderungen, die für unsere Betreuung von Bedeutung sind, bitte den Informationsbogen
erneut ausfüllen und zusenden.



Kostenübersicht

Kosten der Betreuung

Seit 01.01.2024 gelten folgende Preise für unsere Angebote:

Gruppenstunde – 20,00€ pro Stunde

Einzelbetreuung – 27,00€ pro Stunde

Die Lebenshilfe Lippstadt e.V. kann die Kosten direkt mit der Pflegekasse der teilnehmenden
Person abrechnen, sofern bei dieser ein Pflegegrad vorliegt und das individuelle Budget noch nicht
ausgeschöpft ist. Können die Kosten nicht über die Pflegekasse abgerechnet werden, wird dies
privat in Rechnung gestellt. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 6.



Finanzierungsmöglichkeiten

Finanzierungsmöglichkeiten der Betreuungskosten:

1 Leistungen der Pflegeversicherung

– mit relevanten Änderungen ab 01.01.2025

Pflegegeld (37 SGB XI)

Voraussetzung für den Bezug von Pflegegeld ist, dass die häusliche Pflege selbst sichergestellt ist, z.B. durch Angehörige oder andere private Pflegepersonen. Das Pflegegeld wird ab Pflegegrad 2 dem Pflegebedürftigen von der Pflegekasse überwiesen. Dieser „bezahlt“ damit die häusliche Pflege. Die Pflegeperson kann über das Pflegegeld grundsätzlich frei verfügen; es gilt nicht als Einkommen.

Pflegegeld	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
ab 01.01.2025	0 Euro	347 Euro	599 Euro	800 Euro	990 Euro

Entlastungsbetrag (45b SGB XI)

Alle Pflegebedürftigen erhalten ab 1.1.2025 einen monatlichen Betrag in Höhe von **131,00 €**. Dieser kann genutzt werden für Angebote zur Unterstützung im Alltag: **Betreuungsangebote** und/oder Unterstützung bei der **Führung des Haushalts**.

Die Leistung kann durch eine geeignete Privatperson (nicht mit im eigenen Haushalt lebend, nicht bis zum 2. Grad verwandt) oder durch einen Dienst (z.B. FuD oder Pflegedienst) erbracht werden. Der Entlastungsbetrag kann bis zum 30.06. des jeweils folgenden Jahres genutzt werden. Eine Erhöhung ist auf Antrag durch Umwidmung der Sachleistung möglich. Es erfolgt dann eine anteilige Kürzung des Pflegegeldes (von bis zu 60%).

Verhinderungspflege (§39 SGB XI) und Kurzzeitpflege (§42 SGB XI)

Die Pflegekasse zahlt auf Antrag eine Ersatz-Pflegeperson, wenn die eigentliche Pflegeperson verhindert ist. Eine bisher erforderliche 6-monatige Vorpflegezeit entfällt für alle Pflegegrade ab 1.7.2025; für PG 4 und 5 gibt es aktuell schon keine Vorpflegezeit mehr. Die Verhinderungspflege kann durch eine Privatperson (nicht mit im eigenen Haushalt lebend, nicht bis zum 2. Grad verwandt) oder durch einen Dienst (z.B. FuD oder Pflegedienst) erbracht werden.

Der Betrag der **Verhinderungspflege** kann stundenweise - bis zu 8 Stunden täglich ohne Kürzung des Pflegegeldes - bis zu **1.685,00 €** pro Kalenderjahr genutzt werden. Der Anspruch verfällt, wenn die Leistung nicht bis zum 31.12. eines jeden Jahres erbracht wurde.

Der Betrag der **Kurzzeitpflege** von **1.854,00 €** pro Kalenderjahr kann für eine „Versorgung“ auf begrenzte Zeit in einer Einrichtung oder für eine „betreute Reise“ eines anerkannten Reiseanbieters genutzt werden.



Nicht verbrauchte Gelder aus der Kurzzeitpflege - in Höhe von bis zu **843,00 €** (bzw. bis zu **1.854,00 €** bei PG 4 und 5) - können auch für die Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden.

Es ergibt sich daraus ein Betrag von **2.528,00 €** bei PG 2 und 3 bzw. ein Gesamtbetrag von bis zu **3.386,00 €** bei PG 4 und 5. Ab dem 1.7.2025 sind es dann für alle **3.539,00 €** (aus Kurzzeitpflege: 1.854 € und Verhinderungspflege: 1.685 €).

2 Bildungs- und Teilhabepaket

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (z.B. Angebote aus Kultur, Sport und Freizeit) werden auf Antrag gewährt, wenn Kinder/Jugendliche oder junge Erwachsene bzw. ihre Eltern zum Zeitpunkt des Antrags Sozialleistungen erhalten: Bürgergeld, Sozialhilfe, Sozialgeld, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag. Leistungen zur Teilhabe an Freizeitangeboten können Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag erhalten und werden pauschal mit 15 € monatlich gefördert; entspricht 180 € im Jahr. Auskunft erteilt das Jobcenter (bei Bürgergeld oder Sozialgeld), sowie die Jugend- und Sozialämter (bei Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag).

3 Jugendhilfe nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) oder Leistungen zur Sozialen Teilhabe als Eingliederungshilfe nach SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen)

Ggf. können Angebote dieses Programms auch im Rahmen des SGB VIII und SGB IX mitfinanziert werden.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die Beratungsstelle der Lebenshilfe.

Ansprechpartner/in

Nicole Miltschus Tel. 02941/9670-28 oder

Josef Pieper Tel. 02941/9670-16.

Alle Angaben verstehen sich ohne Gewähr. (Stand: Januar 2025)



Anmeldung 1. Halbjahr 2025

Name Teilnehmer/in:

Anschrift:

Telefonnummer:

Geburtsdatum:

Kids

Kidstreff

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 11.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 08.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 08.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 11.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 10.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 14.06.25	<input type="checkbox"/>

Kochen für KIDS

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 18.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 15.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 15.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 19.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 17.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 21.06.25	<input type="checkbox"/>

Kids/Junge Erwachsene

Sport im Park

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 26.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 24.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 21.06.25	<input type="checkbox"/>

Kochen

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 01.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 01.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 05.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 03.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 07.06.25	<input type="checkbox"/>

Kreativer Nachmittag

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 25.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 23.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 29.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 31.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 28.06.25	<input type="checkbox"/>

Spieletreff

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 11.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 08.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 08.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 11.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 10.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Samstag, 14.06.25	<input type="checkbox"/>

Freizeitangebote

- Ich habe Interesse an zusätzlichen Angeboten für Kinder/Jugendliche
 Freitags Samstags Sonntags für Erwachsene
 in den Schulferien

Besonders interessiert mich: _____





Kids/Junge Erwachsene

Nähen für Anfänger 16 - 17 Uhr

Teilnahme		mit Einzel- betreuung	Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Freitag, 17.01.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 02.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 14.02.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 16.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 14.03.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 13.06.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 28.03.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 27.06.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 04.04.25	<input type="checkbox"/>			

Nähen für Fortgeschrittene 17 - 19 Uhr

Teilnahme		mit Einzel- betreuung	Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Freitag, 17.01.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 02.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 14.02.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 16.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 14.03.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 13.06.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 28.03.25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Freitag, 27.06.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 04.04.25	<input type="checkbox"/>			

Junge Erwachsene/ Erwachsene

Stammtisch

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Freitag, 07.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 07.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 04.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 02.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 06.06.25	<input type="checkbox"/>

Lebenshilfe Disco

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 09.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 06.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 03.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 08.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Donnerstag, 05.06.25	<input type="checkbox"/>

Kegeln

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Freitag, 24.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 21.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 21.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 23.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 13.06.25	<input type="checkbox"/>

Pizza essen

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Freitag, 31.01.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 28.02.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 28.03.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 25.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 30.05.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 27.06.25	<input type="checkbox"/>

Boule

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Freitag, 04.04.25	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Freitag, 25.04.25	<input type="checkbox"/>

Golfturnier

Teilnahme		mit Einzel- betreuung
<input type="checkbox"/>	Samstag, 26.04.25	<input type="checkbox"/>



Informationsbogen – Wichtige Informationen zur Betreuung

Name Teilnehmer/in: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Erziehungsberechtigter/
Name gesetzl. Betreuung: _____

1. Telefon Teilnehmer/in: _____

2. Telefonnummer: _____

von Erziehungsberechtigter / gesetzliche Betreuung (s.o) oder

Name und Beziehung zum Teilnehmenden: _____

E-Mail-Adresse: _____

Schwerbehindertenausweis?

Nein

Merkzeichen: G aG H B

Ja _____%

weitere: _____

Gültige Wertmarke vorhanden? Nein Ja

Pflegegrad: _____

Für die Abrechnung bitte folgende Verrechnungsart nutzen:

Eingliederungshilfe Freizeit/Assistenzleistungen „soziale Teilhabe“ Selbstzahler

Verhinderungspflege Entlastungsbetrag

Name der Pflegekasse

Krankenversicherungs-Nr.

Ich bin mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden: Nein Ja

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben:

Ort/Datum

Unterschrift Teilnehmer/in bzw. gesetzl. Betreuung







Begleitete Freizeit

Einzelbetreuung mit dem FUD ganz nach Euren Wünschen

Habt ihr Lust Euch in Eurer Freizeit mit Freunden zu treffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen?

zum Beispiel ...

- Kino- oder Konzertbesuche
- ein Besuch im Theater
- der Besuch von Sportveranstaltungen
- Ausflüge
- und vieles mehr ...

Ihr benötigt Unterstützung und Begleitung?
Kein Problem!

Es besteht die Möglichkeit, mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der Lebenshilfe an den verschiedenen Freizeitaktivitäten alleine oder als Kleingruppe teilzunehmen.

Meldet Euch frühzeitig und wir können gemeinsam Euren Ausflug planen.
Bei der Auswahl der Inhalte und der Termine richten wir uns nach Euren Wünschen.

Bei Fragen und/oder Interesse meldet euch hier:

Ansprechpartner: Josef Pieper

Tel.: 02941 / 9670-57

oder per Mail: j.pieper@lebenshilfe-lippstadt.de



FREIZEITANGEBOTE FÜR KIDS

KIDSTREFF IN DER FERDINANDSTRASSE



Lernt andere Kinder und Jugendliche kennen und gestaltet gemeinsam einen Nachmittag mit viel Spaß und Freude!

Samstags, 14-16 Uhr

11.01.25 08.02.25

08.03.25 11.04.25

10.05.25 14.06.25



Ferdinandstraße 15,
59555 Lippstadt



zzgl. Betreuungskosten



Eigene Spiele dürfen mitgebracht werden



FREIZEITANGEBOTE FÜR KIDS + JUNGE ERWACHSENE

SPORT IM PARK



Gemeinsam nutzen wir die sportlichen Möglichkeiten am Jahnplatz und/oder im Kurpark und bewegen uns an der frischen Luft.

Samstags, 13-15 Uhr

26.04.25 Parkplatz am Jahnplatz

24.05.25 Parkplatz am Solebad

21.06.25 Parkplatz am Jahnplatz



Parkplatz am Jahnplatz
Bückeburger Straße · 59555 LP
Parkplatz am Solebad
Weringhauser Str. 17 · 59597 Bad Westernkotten



zzgl. Betreuungskosten



Handtuch, Wasser

FREIZEITANGEBOTE FÜR KIDS + JUNGE ERWACHSENE

NÄHEN



Du bist kreativ und wolltest schon immer mal etwas nähen? Ob Utensilos, Turnbeutel oder kleine Geschenke hier ist bestimmt etwas für Dich dabei. Du kannst bereits nähen und hast schon erste Erfahrungen gesammelt?...dann bist Du hier richtig!

Freitags, 16-17 Uhr Anfänger,
17-19 Uhr Fortgeschrittene

17.01.25 14.02.25 14.03.25
28.03.25 04.04.25 02.05.25
16.05.25 13.06.25 27.06.25



Ferdinandstraße 15, 59555 Lippstadt



Wir informieren Euch rechtzeitig, zzgl. Betreuungskosten



Wir informieren Euch rechtzeitig

KOCHEN/KOCHEN FÜR KIDS



Du hast Lust, den Kochlöffel zu schwingen und leckere Gerichte zuzubereiten oder auch mal einen Kuchen oder Plätzchen zu backen? Dann bist Du hier richtig! Wir kochen gemeinsam leckere Gerichte, backen herrlich duftende Kuchen oder Plätzchen und lassen uns die selbstgemachten Leckereien gemeinsam schmecken. Guten Appetit!

Samstags, 10.30-14.00 Uhr

18.01.25 **Kochen für Kids_Ferdinandstraße**
01.02.25 Kochen_ **Wohnhaus Marblicksweg**
15.02.25 **Kochen für Kids_Ferdinandstraße**
01.03.25 Kochen_ **Wohnhaus Marblicksweg**
15.03.25 **Kochen für Kids_Ferdinandstraße**
05.04.25 Kochen_ **Wohnhaus Marblicksweg**
19.04.25 **Kochen für Kids_Ferdinandstraße**
03.05.25 Kochen_ **Wohnhaus Marblicksweg**
17.05.25 **Kochen für Kids_Ferdinandstraße**
07.06.25 Kochen_ **Wohnhaus Marblicksweg**
21.06.25 **Kochen für Kids_Ferdinandstraße**



Kochen für Kids · Ferdinandstraße 15, 59555 Lippstadt

Wohnhaus Marblicksweg · Marblicksweg 22, 59555 Lippstadt



Seniorenbetreuung · Dr. Franz Schlarmann Haus, Mastholter Str. 46, 59555 Lippstadt



6,50 € zzgl. Betreuungskosten



FREIZEITANGEBOTE FÜR KIDS + JUNGE ERWACHSENE

KREATIVER NACHMITTAG



Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam überlegen wir uns kreative Projekte und machen uns an die Arbeit.



Samstags, 14-17 Uhr
25.01.25 23.02.25 29.03.25
31.05.25 28.06.25



Ferdinandstraße 15 · 59555 Lippstadt



zzgl. Betreuungskosten



SPIELETREFF



...im Marblicksweg

Ob Brett-, Karten- oder Würfelspiele, alles kann dabei sein, bringt einfach eure Lieblingsspiele mit.



Samstags, 14-17 Uhr
11.01.25 08.02.25 08.03.25
11.04.25 10.05.25 14.06.25



Wohnhaus Marblicksweg,
Marblicksweg 22, Lippstadt



zzgl. Betreuungskosten



Eigene Spiele



FREIZEITANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE/ERWACHSENE

KEGELN



Die ruhige Kugel wird woanders geschoben! Also...schnapp Dir die Kugel und ab in die Vollen! Viel Spaß & gut Holz!

Freitags, 17.30-20 Uhr

24.01.25 21.02.25

21.03.25 23.05.25

13.06.25



Gasthof „An der Bahn“,
Am Kusel 3 · 59558 LP - Dedinghausen



Taschengeld, Miete für die
Kegelbahn (5,00 € pro Person)
zzgl. Betreuungskosten



LEBENSILFE DISCO



Let's Dance! Egal ob Schlager, Pop oder Rock, Oldie oder aktuelle Charts – bei der Lebenshilfe Disco bleibt kein Musikwunsch offen. Also ab auf die Tanzfläche!

1. Donnerstag im Monat, 18-21.00 Uhr

09.01.25 06.02.25

03.04.25 08.05.25

05.06.25



Cosack's Brennerei
Gut Mentzelsfelde 8+9 · 59555 Lippstadt



1,50 € Eintritt + Taschengeld
zzgl. Betreuungskosten



FREIZEITANGEBOTE FÜR JUNGE ERWACHSENE/ERWACHSENE

PIZZA ESSEN



Trefft Euch mit Freunden zum PIZZAessen.
Tauscht Neuigkeiten aus und habt Spaß zusammen!

Freitags, 18-20 Uhr

31.01.25 28.02.25

28.03.25 25.04.25

30.05.25 27.06.25



Parkplatz am Stadttheater
Cappeltor · 59555 Lippstadt



Taschengeld
zzgl. Betreuungskosten



STAMMTISCH



Du hast Lust, Dich mit Freunden zu treffen? Gemeinsam etwas zu essen und zu trinken, nett zu plaudern? Dann ist der Stammtisch genau das Richtige für Dich!

Freitags, 18-21 Uhr

07.02.25 07.03.25

04.04.25 02.05.25

06.06.25



Parkplatz am Stadttheater
Cappeltor · 59555 Lippstadt



Taschengeld
zzgl. Betreuungskosten



**Ansprechpartnerin für die Angebote der Lebenshilfe:
Frau Ute Lauterbach
unter 02941/9670-57 oder per Mail:
u.lauterbach@lebenshilfe-lippstadt.de**

KREUZ UND QUER



Abschluss des inklusiven Begegnungsangebots „Kreuz & Quer“

Das auf zwei Jahre angelegte Begegnungsangebot des Ambulant Betreuten Wohnens der Betreuen und Wohnen und der evangelischen Kirche Lippstadt fand seinen Abschluss in der Vorweihnachtszeit im Johanneshaus. Wie die Male zuvor waren erwachsene Menschen mit und ohne Handicap eingeladen. In gemütlicher Runde wurden Weihnachtsplätzchen gebacken und Früchtepunsch selbst zubereitet.

Die Beendigung des beliebten Projekts wurde von den Besuchern sehr bedauert, möglicherweise gibt es zu einem späteren Zeitpunkt wieder inklusive Veranstaltungen, die dann auch über das Programmheft der Lebenshilfe bekanntgegeben werden.

Ansprechpartnerin: Stefanie Lässig 0 29 41/94 886-20



WEITERBILDEN & REISEN



Sie erhalten die Programme unter:
www.bildung.lebenshilfe-nrw.de
Tel.: 0 22 33/ 9 32 45-60



SPORTANGEBOTE FÜR KIDS - TUS LIPPERODE

Anmeldung bitte direkt beim TuS Lipperode!



TURNEN - ELTERN + KIND



Zusammen mit den Eltern entdecken die Kleinsten die Turnhalle.

Kursleiter/in: Sonja Stijohann

Ansprechpartner/in: Stela Franz

Mobil: 0176 / 444 073 92 · Email: stela.franz@tuslipperode.de



Donnerstag

16-17 Uhr



Sporthalle · Sandstraße · 59558 Lippstadt



Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

TURNEN - AB 3 JAHRE



Verschiedene Bewegungsparcours und Bewegungsspiele machen fit und bringen Spaß.

Kursleiter/in: Sonja Stijohann

Ansprechpartner/in: Stela Franz

Mobil: 0176 / 444 073 92 · Email: stela.franz@tuslipperode.de



Dienstag

16-17 Uhr



Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

TURNEN - AB 5 - 10 JAHRE



In dieser Gruppe werden über altersgerechte Bewegungsübungen die Teilnehmenden an das Turnen und an gymnastische Übungen herangeführt. Bei allen Anstrengungen kommt der Spaß nie zu kurz!

Kursleiter/in: Stela und Ariane Franz

Ansprechpartner/in: Stela Franz · Mobil: 0176 / 444 073 92 · Email: stela.franz@tuslipperode.de

Dienstag

16-17 Uhr Vorschulkinder/
1. Klasse



17-18 Uhr 2., 3. und 4. Klasse

18-19 Uhr 5. Klasse



Sporthalle · Sandstraße · 59558 LP



Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

SPORTANGEBOTE FÜR ERWACHSENE - TUS LIPPERODE

Anmeldung bitte direkt beim TuS Lipperode!



TANZKURS FÜR ERWACHSENE



Der Tanzkurs für Erwachsene verbindet ein Fitness-Programm, bei dem man sich tanzend fithalten kann mit viel Spaß an der Bewegung zu rhythmischer Musik.

Ansprechpartnerin: Stela Franz · Mobil: 0176 / 444 073 92 · Email: stela.franz@tuslipperode.de



Dienstag 19 Uhr



Dienstag: Sporthalle · Sandstraße · 59558 LP



Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

NORDIC WALKING AB 18 JAHRE



Nordic – Walking in und um Lipperode

Kursleiterin: Gisela Steffen

Ansprechpartner: Werner Fecke · Mobil: 0152 / 032 230 90

Email: werner.fecke@tuslipperode.de



Montag 18 Uhr und/oder
Mittwoch 18 Uhr



Sportplatz – TuS Lipperode
Delbrücker Weg 29 · 59558 Lippstadt



Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, feste Schuhe

WIRBELSÄULENGYMNASTIK AB 18 JAHRE



Rücken – und Wirbelsäulengymnastik sind die Schwerpunkte in diesem Kurs. Beweglichkeit und Kräftigung der Muskulatur erhalten ein beschwerdefreies Leben. Auch Unterhaltung und Spaß dürfen nicht fehlen.

Kursleiter/-in: Anna Sommer

Ansprechpartner/-in: Stela Franz · Mobil: 0176 / 444 073 92 · Email: stela.franz@tuslipperode.de



Donnerstag
19-20 Uhr



Sporthalle Sandstraße, 59558 Lippstadt



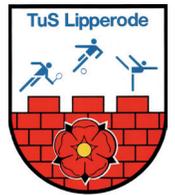
Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

SPORTANGEBOTE FÜR ERWACHSENE - TUS LIPPERODE

Anmeldung bitte direkt beim TuS Lipperode!



BOGENSCHIESSEN



Das sportliche Bogenschießen ist ein Schießsport mit Pfeil und Bogen

Kurleiter: **Stephan Sommer** · Mobil: 0 172/238 40 23
oder Email: werner.fecke@tuslipperode.de

Jugend:

Montag 17 Uhr

Erwachsene:

Donnerstag 17:30 Uhr



Bolzplatz – hinter dem Tennisplatz
Delbrücker Weg 29 · 59558 Lippstadt



Schnuppertermine kostenfrei,
Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, feste Schuhe

GEMEINSAM VIEL VOR – GEMEINSAM AKTIV!



Der TuS Lipperode und die Lebenshilfe Lippstadt erweitern ab April ihr Angebot für (erwachsene) Menschen mit und ohne Behinderungen:

„Boule spielen – Gemeinschaft erleben!“

Boule spielen ist eine tolle Möglichkeit, Zeit im Freien zu verbringen und Spaß zu haben!

Bei diesem französischen Spiel braucht man mehrere Wurfkugeln für die Mitspielenden und eine kleine Zielkugel, das „Schweinchen“.

Versuche, Deine Kugeln so nah wie möglich an das Schweinchen zu werfen und genieße die entspannte Atmosphäre und den freundschaftlichen Wettbewerb im Freien!

Ansprechpartner/in: **Werner Fecke** · Mobil: 01520 / 3223090

Tel: 0 29 41 / 62091 · Email: werner.fecke@tuslipperode.de

Freitags, 17-19 Uhr

04.04.25

25.04.25

weitere Termine nach Absprache



Sportplatz - TuS Lipperode
Delbrücker Weg 29 · 59558 Lippstadt



ggf. Geld für ein Getränk



wetterentsprechende Kleidung



SPORTANGEBOTE FÜR ERWACHSENE - SPECIAL OLYMPICS UND GOLFCLUB LIPPSTADT e. V.

INKLUSIVES GOLF-TURNIER IN LIPPSTADT



Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr laden der Golfclub Lippstadt, Special Olympics NRW und die Lebenshilfe Lippstadt ein zu einem Golf-Turnier für Menschen mit und ohne Behinderung.



Um Anmeldung wird gebeten!

Ansprechpartnerin: Ute Lauterbach

Tel.: 02941/9670-57 · Email: u.lauterbach@lebenshilfe-lippstadt.de

Veranstalter:

Special-Olympics Nordrhein-Westfalen e.V.
Golfclub Lippstadt e.V.
Lebenshilfe Lippstadt e.V.

**Special
Olympics**
Nordrhein-Westfalen



Samstag, 26.04.25
Uhrzeit wird noch bekannt
gegeben



Golfclub Lippstadt
Wiesenhausweg 14, 59555 Lippstadt



kostenlos



wetterentsprechende Kleidung



SPORTANGEBOTE FÜR ERWACHSENE - GSL

Anmeldung bitte direkt bei der GSL!

LAUFTREFF AB 16 JAHRE



„Wir laufen gemeinsam!“ und sind „Gemeinsam im Sport“

Möchtest Du mit dem Laufen anfangen?

Möchtest Du in einer inklusiven GEMEINSCHAFT laufen lernen und trainieren?

Wir sind ein bunt gemischter fröhlicher Verein. Ob jung oder alt, groß oder klein, schwer oder leicht, Anfänger und fortgeschrittene Sportler. Bei uns hat jede/r seinen Platz.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Karola Edler

Kesselfuhr 26 · 59494 Soest

Mobil: 0160 / 987 552 14

Gemeinsam im Sport
GSL
Laufpass Benninghausen

SPORTANGEBOTE FÜR KINDER + JUGENDLICHE - SPORTVEREIN BW RIXBECK-DEDINGHAUSEN



Du hast Lust einmal Badminton, Bogenschießen, Breitensport (Sportabzeichen, Kinderturnen, usw.) oder Fußball auszuprobieren? Dann melde Dich gerne für ein Schnuppertraining beim Sportverein BW Rixbeck-Dedinghausen.

Ansprechpartner/-in: **Jens Glennemeier** 0178 / 897 55 00 · **Kerstin Beckschulte** 0176 / 625 476 79

FUSSBALLGRUPPE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT EINER BEHINDERUNG



Für fußballbegeisterte...egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Wir gründen eine neue Fußballgruppe.

Ansprechpartner/-in: **Hubert Husemann** · Mobil: 0151 / 41343841 · Email: fussball@bw-rd.de

Montags

17.30-18.45 Uhr

Sportplatz BW Rixbeck-Dedinghausen

Haselei 49 · 59558 Lippstadt-Dedinghausen

In den Wintermonaten:

Samstags

13.00-14.00 Uhr

In den Wintermonaten:

Turnhalle

Hörste



Schnuppertermine kostenfrei,
anschließend Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

SPORTANGEBOTE FÜR KINDER + JUGENDLICHE - SPORTVEREIN BW RIXBECK-DEDINGHAUSEN



JEDERMANNSPORT



In der Jedermannsportgruppe werden Männer aller Altersgruppen angesprochen. In der Sommersaison wird draußen Fußball gespielt. In der Wintersaison werden in der Halle nach der Aufwärmgymnastik (Elemente der Rückenschule und des Yoga) unterschiedliche Ballspiele (Fußball, Volleyball, usw.) gespielt.

Ansprechpartner/-in: Wilhelm Happe · Mobil: 0151 / 20467641 · Email: breitenport@bw-rd.de

Sommersaison (April-Oktober)

Mittwoch
19.00-22.00 Uhr

Wintersaison (November-März)

Dienstag
20.00-22.00 Uhr



Sommersaison (April-Oktober)

Sportplatz BW Rixbeck-Dedinghausen
Haselei 49 · 59558 Lippstadt-Dedinghausen

Wintersaison (November-März)

Turnhalle der Christian-Andersen-Schule



Schnuppertermine kostenfrei,
anschließend Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe

GEHFUSSBALL



Beim Gehfußball darf nur gegangen und nicht gelaufen werden, so dass immer ein Fuß den Boden berührt. Daher ist es ein Angebot, das für Jeden geeignet ist und in der Gemeinschaft noch mehr Spaß macht. Gespielt wird freitags um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Haslei, Dedinghausen. Ansprechpartner ist Wilhelm Happe.

Ansprechpartner/-in: Wilhelm Happe · Mobil: 0151 / 20467641 · Email: breitenport@bw-rd.de



Freitag
18.00 Uhr



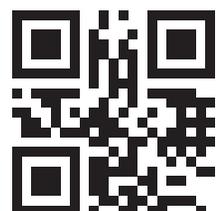
Sportplatz BW Rixbeck-Dedinghausen
Haselei 49 · 59558 Lippstadt-Dedinghausen



Schnuppertermine kostenfrei,
anschließend Vereinsbeitrag



Sportbekleidung, Sportschuhe





Der Bunte Kreis OWL - Sonnenblume e.V. bietet mit seinem Geschwisterprojekt SieRa - der Name ist angelehnt an das Märchen „Die sieben Raben der Gebrüder Grimm“ + verschiedene Angebote für Geschwisterkinder ohne Behinderung und ihre Eltern.

Die Angebote des Bunten Kreis OWL – Sonnenblume e.V. sind angelehnt an den GeschwisterCLUB, einem erprobten und wissenschaftlich evaluierten Versorgungskonzept des Instituts für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg (ISPA). Die Angebote von SieRa ermöglichen den Geschwisterkindern auf spielerische Art die eigenen Fähigkeiten zu stärken und Strategien zu entwickeln, um mit ihrer besonderen Lebenssituation besser umgehen zu können. In den Gruppenangeboten haben die Kinder die Möglichkeit sich mit anderen Geschwisterkindern auszutauschen und somit zu erlernen, dass sie mit ihrer besonderen Lebenssituation nicht allein sind. Gemeinsam werden in der Gruppe Hilfestellungen und Lösungsstrategien erarbeitet.

Der GeschwisterTAG für Kinder ab 6 Jahren

Jeder Tag steht unter einem eigenen thematischen Schwerpunkt oder Motto. Zum Beispiel am Superheld*innen-Tag! Schnell wie der Blitz oder einfach megastark – an diesem Tag haben die Geschwisterkinder die Möglichkeit miteinander zu spielen, zu reden, zu lachen und gemeinsam Wege finden, wie sie mit ihrer besonderen Lebenslage besser umgehen können. Die Geschwistertage bieten den Kindern die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und mögliche Ängste vor längerfristigen Angeboten abzulegen.

SuSi-Kurs für Geschwisterkinder im Alter von 8-12 Jahren

Der SuSi-Kurs ist ein Programm, mit dem gezielt Persönlichkeiten der Kinder gestärkt werden sollen. Dabei wird der Fokus auf die Stressbewältigung und die Stärkung des Selbstbewusstseins gelegt, damit den Geschwistern der Umgang mit belastenden Situationen leichter fällt. Im SuSi-Kurs lernen die Kinder die Geschichte des jungen Raumfahrers und Stressexperten Oskar kennen. Die Kinder helfen ihm über 6 Termine hinweg, sein bei der Landung auf der Erde beschädigtes Raumschiff wieder zusammen zu setzen. Im Gegenzug dazu hilft Oskar den Kindern auch zu Stressexpert*innen zu werden.

Einzelberatung

Das Leben in einer Familie mit einem chronisch kranken und/oder behinderten Kind stellt Eltern immer wieder vor neue Herausforderungen und Fragen.

Das Geschwisterprojekt SieRa bietet die Möglichkeit individueller Beratungs- und Informationsgespräche, die Eltern darin unterstützen können, ihre individuelle Situation besser zu verstehen, um sie in ihren Handlungsmöglichkeiten zu stärken.

Solche Fragen können zum Beispiel sein: Sollte ich dem gesunden Geschwisterkind von der Krankheit/Behinderung der Schwester oder des Bruders erzählen? Wie mache ich das kindgerecht? Wie gehe ich mit Konflikten zwischen den Geschwistern um?

Bei Interesse an Geschwistertagen in 2024 und für weitere Informationen bitte melden!

Ansprechpartnerin: Rebecca Matthies

Tel.: 0 52 41/ 90 35 70 oder 01 57 /36 82 33 23

Bunter Kreis OWL- Sonnenblume e.V.

Böhmer Strasse 13, 33330 Gütersloh

oder per Mail: matthies@sonnenblume-owl.de





AUF EINEN KAFFEE MIT DER LEBENSHILFE...



Fragen rund um das Thema „Behinderung“

Die Beratungsstelle der Lebenshilfe Lippstadt e.V. wird in diesem Jahr mit einem neuen Angebot für Angehörige, Eltern und Menschen mit Behinderungen starten: In „lockerer“ Runde können Themen von den Teilnehmenden eingebracht werden, die Menschen mit Behinderungen betreffen und von den Kolleg/innen der Beratungsstelle verständlich erklärt werden. Für die ersten beiden Termine gibt es bereits ein Thema. Weitere Themenvorschläge sind willkommen. Es werden zwei Veranstaltungen pro Halbjahr angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ansprechpartner/in:

Nicole Miltschus

Josef Pieper

02941/9670-28 oder n.miltschus@lebenshilfe-lippstadt.de



Mittwoch, 26.02.25 um 10 - 12 Uhr

Mittwoch, 09.04.25 um 16 - 18 Uhr

1. Thema:

„Rund um die Pflegeversicherung - von der Antragstellung bis zur Nutzung von Leistungen“



Das Angebot ist kostenlos - inklusive Kaffee.

VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN UND ANGEHÖRIGE

**GEMEINSAM VIEL VOR -
GEMEINSAM AKTIV**



Ein Projekt der Lebenshilfe Lippstadt gefördert von Aktion Mensch.

Zielsetzung des Projekts – mit Laufzeit vom 01.06.2024 -31.01.2025 - ist die Schaffung von mehr Möglichkeiten zur gleichberechtigten Teilhabe insbesondere im Sport-/Freizeitbereich als potenziell leistungsfreiem Raum für junge Menschen im Altkreis Lippstadt.



„Volltreffer für den ersten Versuch!“ Buntes Sport- und Spielangebot für Kinder mit und ohne Behinderungen beim 1. Inklusiven Familienfest

Am Samstag den 24.08. vergangenen Jahres konnten Sportbegeisterte und solche, die es noch werden möchten, bei strahlendem Sonnenschein u.a. Bogen- und Blasrohrschießen, Boule, verschiedene Spielaktionen sowie einen Fußball-Parcours auf dem Gelände des TuS Lipperode ausprobieren.

Unter dem Motto „Gemeinsam viel vor, gemeinsam aktiv“ leiteten der TuS Lipperode und die Mitarbeitenden der Lebenshilfe Lippstadt e.V. Kinder aller Altersstufen und ihre Familien bei sportlichen Aktivitäten und Spielangeboten an. Der Spaß und die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung standen hier an erster Stelle.

Die Aktion Mensch unterstützte das Angebot mit ihrem aktuellen Förderprogramm, so dass alle Aktivitäten kostenfrei genutzt werden konnten. Familienfreundliche Preise für Essen und Getränke luden zum Verweilen und interessanten Gesprächen zwischen den Familien ein.

Dabei wurden auch viele neue Ideen für weitere Angebote an einer Wunsch-Torwand gesammelt, die den Anstoß für weitere inklusive Sportangebote geben könnten. (Ergebnisse -> Seite 32-33)

Den Abschluss dieses aktiven Tages bildete eine gemeinsame Spielaktion mit dem bunten Schwungtuch, so dass Kinder wie Eltern erschöpft, aber strahlend nach Hause gehen konnten.





Gemeinsam viel vor! – Gemeinsam aktiv:

(v.l.hinten) Lebenshilfe Lippstadt e.V.: Freizeitkoordinatorin Ute Lauterbach, Vorstandsmitglieder Bettina Marbeck, Claudia Schmitz, Ute Scherberich-Rodriguez, Marvin Moka (TuS Leiter der Finanzen), Dr. Nadine Reitsch (Vorsitzende der Lebenshilfe e.V.), Geschäftsführerin vom TuS Mona Eikmann, Vereinsjugendleiterin TuS Lena Stijohann und (v.l. vorne) die Kinder Henry, Tom und Lena mit stellv. Geschäftsführerin vom TuS Romy Günther.

Befragung „Sport und Spiel für alle“ vom Tag des inklusiven Sportfests am 24.08.2024

(27 ausgewertete Fragebögen, Zahl gibt die Häufigkeit der Antwort wieder):

1 Welche Wünsche hast Du/haben Sie im Bereich Sport? Im Bereich Spiel-/Freizeitangebote?

verschiedene Ballsportarten	Entspannung/ Yoga	Wassersport	Tanzsport	
12	4	5	4	
Einzelangebote	flexible Angebote	feste Angebote (Termine, Teilnehmende, Inhalte)	einmalige Angebote (Sport-/Spielefeste, Ausflüge o.ä.)	Mannschaftssport/ Gruppenangebote
2	2	9	10	13

2 Für wen soll das Angebot sein - Zielgruppe/n:

ab 16 Jahren	altersgemischte Gruppen	ab 3 Jahren	ab 10 Jahren	ab 12 Jahren	ab 6 Jahren	junge Erwachsene ab 18 Jahren	Angebote für Eltern und Kinder/ Familien
5	6	7	8	8	10	10	10

3 Welche Aussagen passen zu Ihren/Deinen oben genannten Wünschen:

Es gibt genügend Sport- und Spielangebote für Kinder/Jugendliche in unserer Umgebung.	3
Ich möchte, dass junge Menschen mehr Sport machen können.	6
Sport soll die Leistung fördern.	6
Behinderung ist oft ein Hinderungsgrund für sportliche oder Freizeit-Aktivitäten.	11
Sport und Spielangebote sollen vor allem Spaß machen.	15
Junge Menschen mit Behinderungen brauchen eine größere Auswahl an Angeboten.	15
Sport und Spielangebote fördern das soziale Miteinander	16
Ich möchte, dass Kinder mit und ohne Behinderung zusammen spielen oder Sport machen können.	18

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG



4 Welche Unterstützung brauchen Kinder/Jugendliche/Familien, um an Sport- oder Spielangeboten teilnehmen zu können:

Schnupperstunden	1
angemessene Zeiten (kompatibel mit Arbeitszeiten der Eltern, Betreuungszeiten der Kinder)	1
Fahrdienst	1
finanzielle Unterstützung (Fahrten)	1
altersgerechte Angebote	1
Kenntnis der Angebote, mehr Infos über Angebote, Multiplikatoren (Schule, WfbM, Kita)	2
zuverlässige Betreuung vor Ort, motivierte Betreuung, Unterstützung/Anleitung	10

5 Welche positiven Erfahrungen haben Sie/hast Du gemacht bei Sport- oder Spielangeboten:

Kind freut sich, Aufgeschlossenheit der Behinderung gegenüber, Selbstbewusstsein steigern, man fühlt sich besser, Förderung der Gesundheit und soziales Miteinander, gemeinsamer Erfolg, an Turnieren teilnehmen können	1
Freunde treffen/finden	2
Lernen und Neues kennenlernen	2
Spaß ohne Ausgrenzung	4
Gruppenerlebnis	4

Positive Erfahrungen wurden gemacht bei: Fußball, Taekwondo, Tischtennis, Zumba, Golf, Badminton, Boxen, Schwimmkurs in Dedinghausen, Dienstags-Kinderturnen in Lipperode, Fußball beim TuS, Pfadfinder, Kinderchor der ev. Kirche

6 Welche negativen Erfahrungen bzw. Herausforderungen gibt es bei Sport-/Spielangeboten:

Kinder, die andere Kinder ausschließen	1
Es fehlt ein inklusiver Spielplatz	1
keine	4
Leistungsaspekt steht oft zu sehr im Vordergrund	4
volle Kurse/wenig Plätze (z.B. Schwimmen)	4

Hast Du/haben Sie ähnliche oder vielleicht ganz andere Einschätzungen?
Möchtest Du oder möchten Sie uns Ihre Meinung mitteilen?
– Dann melden Sie sich gerne!

Ansprechpartnerin: **Nicole Miltschus**

02941/9670-28
n.miltschus@lebenshilfe-lippstadt.de

Gefördert durch die
AKTION
MENSCH

SELBSTHILFE- UND ANGEHÖRIGENGRUPPEN IM KREIS SOEST

Hier gibt es Infos zu Gruppen von Eltern/Angehörigen von Kindern mit Behinderungen, die sich bereits regelmäßig zum Austausch mit anderen treffen und gerne weitere Interessierte aufnehmen.

ELTERNGRUPPE „DOWN-SYNDROM“



Familientreffen für Menschen mit Down-Syndrom

In den vergangenen Jahren hat sich eine wundervolle Gruppe von Familien zusammengefunden. Wir treffen uns regelmäßig im Kreise der Erwachsenen, tauschen uns aus, planen gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern oder plauschen einfach nur.

Mit den Kindern haben wir schon viele aufregende und spannende Unternehmungen erlebt. Ob Erlebnisbauernhof, Picknick am Bootshaus an der Lippe, Spielplatzbesuche oder Nikolausfeier.

Wir freuen uns jederzeit über neue Interessierte!

Jede/r ist herzlich willkommen!



Unsere Gruppe trifft sich alle 6-8 Wochen
Donnerstag - abends ab 19.30 Uhr
an wechselnden Orten.

13.02.25 10.04.25 12.06.25

Um Anmeldung wird gebeten!



Wir als Eltern standen alle vor der Diagnose „Down Syndrom“.

Damit muss niemand alleine sein!

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Ohren, Erfahrungen und unserer Zeit für Gespräche zur Seite.

Susanne Dittrich

0162 / 9 38 98 53

Manuela Düsterhus-Güth

0171 / 8 33 60 66

Gabriele Schmidt

0163 / 4 82 64 23

Katharina Rogosch

0179 / 5 89 11 20





Einfach kann jeder...

Treffen für Eltern oder Bezugspersonen von besonderen Kindern

Egal ob FASD, ASS, ADHS, ADS oder andere Besonderheiten: Die Diagnosen sind sehr unterschiedlich, doch die Alltagsprobleme ähneln sich. Oft fühlt man sich damit alleingelassen und stößt auf wenig Verständnis. Das muss nicht sein... Wir bieten die Möglichkeit, sich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen und laden auch Referenten zu verschiedenen Themen ein.



- Montag, 29.01.25: Welche Schule kommt für mein Kind in Frage?
Fördermöglichkeiten, Nachteilsausgleich, Unterstützungen
- Mittwoch, 19.03.25: Offener Elternabend/Austausch
- Mittwoch, 07.05.25: Offener Elternabend/Austausch
- Mittwoch, 08.07.25: Offener Elternabend/Austausch



Alle Veranstaltungen finden um 18:00 Uhr in Anröchte statt. Je nach Anmeldezahlen können die Räumlichkeiten variieren. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Wenn Du /Ihr Interesse habt oder es noch Fragen gibt, dann einfach melden:

Daniela Alles 0151 / 219 028 58
Nina Kleegraf 0160 / 355 36 48

www.besondere-kinder.info
kontakt@besondere-kinder.info

GRUPPE „ALLE MITEINANDER“ STELLT SICH VOR:



Dieser Name steht seit vielen Jahren für würdevolle, respektvolle und liebevolle Begegnungen von Menschen mit und ohne eine Behinderung der Großgemeinde Anröchte.

Bereits im Jahr 1984 hatte die damalige Vorsitzende der Caritaskonferenz St. Pankratius Anröchte, Frau Nowak, den Gedanken, die Menschen mit Behinderungen in das Gemeindeleben zu integrieren. Die Kontakte zu Familien mit behinderten Angehörigen, die sie bereits durch ihren Besuchsdienst aufgebaut hatte, waren eine gute Grundlage zur Umsetzung. Die Caritasmitarbeiterin Frau Luig, selbst Mutter eines Sohnes mit einer Behinderung, erklärte sich bereit, die geplante Gruppe zu organisieren.

Unser Anspruch heute ist es, den Familien Raum zu geben für Kontakte, Gespräche und zum geselligen Miteinander. Denn auch in unserer modernen, aufgeklärten Gesellschaft geraten Familien mit Angehörigen mit einer Behinderung immer wieder in die Isolation, weil Mitmenschen, Verwandte und Freunde verunsichert sind und Angst haben, falsch zu reagieren. Das ist zwar nicht in jeder Familie so, aber leider bei vielen alltägliche Erfahrung.

Die Aktivitäten der Anfangszeit spannten sich über Schwimmnachmittage, Teilnahme an Sportfesten, gemütliche Nachmittage, Karnevals- und Weihnachtsfeiern und einem alljährlichen Tagesausflug. Im Laufe der Jahre haben sich die Aktivitäten gewandelt. Das Angebot der Caritaskonferenz richtet sich nach wie vor an Familien, die mit Angehörigen mit einer Behinderung in ihrer Mitte leben. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos und unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Caritas. Die Vielfalt der gemeinsamen Aktivitäten konnte bis heute aufrechterhalten werden. Es gibt gesellige und kulturelle Angebote wie Spielenachmittage, Grillfeste, gemeinsame Frühstücke und Mittagessen usw. sowie spirituelle Angebote wie Maiandachten und Feiern im Kirchenjahr. Es gibt nach wie vor mindestens einen Tagesausflug im Jahr. In diesem Jahr besuchten wir die Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen und im Dezember werden wir zum Weihnachtsmarkt in Bad Sassendorf fahren.

„Alle Miteinander“, das sind mittlerweile 40 – 50 Menschen, die regelmäßig gemeinsam etwas unternehmen. Ein wichtiger, nicht zu unterschätzender Nebeneffekt ist die Begegnung, die im ganz normalen Alltagsleben stattfindet. Die Menschen mit Behinderungen haben, wie schon erwähnt, oft nur engeren Kontakt zu ihren Familien und vielleicht zur unmittelbaren Nachbarschaft. Wenn sie im Ort unterwegs sind, ist das vielfach eine anonyme Angelegenheit. Durch die Gruppenkontakte hält auch hier ein gutes Stück Normalität Einzug: Man begegnet sich, begrüßt einander, hält ein „Pläuschchen“ - wie alle anderen auch! Das Selbstwertgefühl, die Lebensfreude erstarkt!

Nach wie vor sind der Tagesausflug und die Weihnachtsfeier die absoluten Highlights. Für den Tagesausflug muss immer ein Ziel gefunden werden, dass allen gerecht wird.

Bei der vorweihnachtlichen Feier kommt Nikolaus persönlich vorbei. Er lässt das Jahr Revue passieren, verteilt kleine Geschenke und Süßes!

ALLE MITEINANDER

Geburtstagsbesuche und Besuche im Krankheitsfall sind selbstverständlich. Da die Konferenz eine Sterbe- und Trauerbegleiterin unter ihren Mitarbeiter/innen hat, kann auch in solch außergewöhnlich schweren Lebensabschnitten Begleitung angeboten werden.

6 CKD-Mitarbeiter/innen sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen. Eine Arbeit die von allen gerne getan wird.



Den Menschen mit Behinderungen tut es gut, mal unter Freunden zu sein. So empfinden und erleben sie diese Gruppe. Denn ob in der Schule oder in den Werkstätten sind sie von „Betreuern“ umgeben. Dies macht folgende Anekdote deutlich: Ich, Heike Saal, nahm an einer Abschlussfeier der Don Bosco Schule teil, weil ein Mädchen aus der Gruppe Schulabschluss feierte. Ein anderer Schulabgänger fragte, ob sie eine ihrer Betreuerinnen sei. Julia schaute mich fragend an und ich antwortete: „Ich bin eine Freundin von Julia.“ Woraufhin Julia ihren Mitschüler anstrahlte und nicht ohne Stolz sagte: „Siehste, ne Freundin, kein Betreuer!“

Lange Zeit trug die Gruppe einfach den Namen „Behindertengruppe der Caritaskonferenz Anröchte“. Unter diesem Namen wurden natürlich auch die Einladungen zu den verschiedenen Aktivitäten veröffentlicht. Als zum Pizzaessen eingeladen wurde, erklärte der damals 10jährige Philipp seiner Mutter: „Ich bin nur heute behindert, weil ich so gerne Pizza esse. Morgen bin ich dann wieder normal!“ Da war klar, ein Name für die Gruppe musste her. Aus vielen schönen Vorschlägen suchte sich die Gruppe gemeinsam „Alle Miteinander“ aus. Die auch für den Druck der kirchlichen Nachrichten verantwortliche Druckerei bot spontan das kostenlose Entwerfen eines Logos an. Das Angebot nahm die Caritas gerne an. Seither werden alle Infos zu der Gruppe unter dem Logo veröffentlicht.

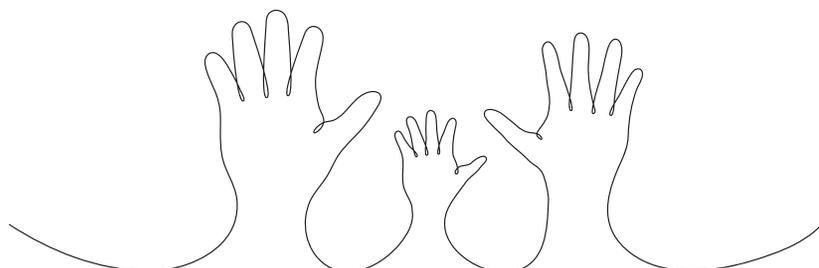
Ansprechpartnerin: Heike Saal · Caritas- Konferenz St. Pankratius

Drewerweg 13, 59609 Anröchte

Tel.: 02947-1489 · Email: josef.saal@web.de



GESPRÄCHSKREIS FÜR ELTERN VON KINDERN MIT PFLEGEBEDARF



Wenn Kinder und Jugendliche durch Erkrankung oder Behinderung pflegebedürftig werden, stellt das Eltern und Angehörige vor vielfältige Herausforderungen.

Um diesen besser begegnen zu können, bieten wir einen monatlichen Gesprächskreis für Eltern von Kindern mit Pflegebedarf, um in Kontakt zu anderen Eltern in ähnlichen Situationen zu kommen. Der Austausch unter Gleichgesinnten trägt zur Stärkung der eigenen Ressourcen bei und gibt Kraft mit der Situation nicht alleine zu sein.



Jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr



Malteser Hilfsdienst, Gliederung Lippstadt

Ginsterweg 16, 59557 Lippstadt

Um Anmeldung wird gebeten.

Ansprechpartnerin: Kim Nora Skapczyk, Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Soest

Tel.: 0160 95662469
oder E-Mail: kimnora.skapczyk@malteser.org



**PFLEGE
SELBSTHILFE
NRW**



Malteser
...weil Nähe zählt.

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung



Beratungsbesuche gemäß §37Absatz 3 SGB XI

Jeder Mensch mit einer Behinderung, der von seiner Pflegekasse Pflegegeld bezieht, muss regelmäßig Pflegepflichteinsätze in Anspruch nehmen. Sie dienen der Pflegekasse zur Sicherstellung einer angemessenen häuslichen Pflegesituation. Bei dem Beratungseinsatz durch die Lebenshilfe Lippstadt e.V. wird dem Gedanken Rechnung getragen, dass insbesondere Menschen mit einer Behinderung und deren Familien eine besondere Pflegesituation zu bewältigen haben. Während des Hausbesuches können auch individuelle Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Pflegesituation zu folgenden Themen gegeben werden:

- » Anregung zu ergänzenden Hilfen
- » Pflege-, Hilfsmittel
- » Finanzielle Leistungen der Pflegeversicherung
- » Möglichkeiten zur Unterstützung im Familienalltag
- » Entlastung der Angehörigen
- » Wohnraumanpassung

Ansprechpartnerin: Mechthild Tigges

Tel.: 02941 / 9670-14

oder per E-Mail: m.tigges@lebenshilfe-lippstadt.de





Lebenshilfe Lippstadt – das starke Netzwerk für Menschen mit Behinderung

Die Betreuung eines Menschen mit Behinderung bringt eine Verantwortung mit sich, die Fragen, Zweifel oder auch Ängste erzeugen kann. Für uns ist es das Wichtigste zu zeigen, dass niemand damit allein ist. Daher können sich Menschen mit Behinderung und die Angehörigen in nahezu jeder Lebenssituation an uns wenden: von der Frühförderung über die Kindergarten- sowie Schulzeit und die Freizeitgestaltung bis hin zum späteren Arbeits- und Wohnumfeld.

Für Menschen mit Behinderung und Angehörige bieten wir:

- Individuelle Beratung
- Umfassende Unterstützung
- Intensive Förderung

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen mit Behinderung selbst entscheiden können:

- Wie sie leben möchten
- Wo sie wohnen möchten
- Was sie arbeiten möchten

Dabei beraten und unterstützen wir und fördern so die Lebensqualität der Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen.

Dr. Nadine Reitsch

Vorsitzende

Tel.: 02941 / 9670-0

Fax: 02941 / 9670-70

info@lebenshilfe-lippstadt.de

Wilhelm Glarmin

Geschäftsführer

Tel.: 02941 / 9670-0

Fax: 02941 / 9670-70

w.glarmin@lebenshilfe-lippstadt.de



Lebenshilfe
Lippstadt

**Lebenshilfe für Behinderte
Lippstadt e. V.
Kreisvereinigung Soest**
Mastholter Straße 46
59555 Lippstadt

Tel.: 02941 9670-0
Fax: 02941 9670-70

www.lebenshilfe-lippstadt.de
info@lebenshilfe-lippstadt.de

Bankverbindung
Sparkasse Lippstadt
IBAN DE39 4165 0001 0000 0025 43
BIC WELADED1LIP

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur Vereinigung „**Lebenshilfe für Behinderte Lippstadt e. V.**“

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von EURO _____ zu zahlen
(Mindestbeitrag 25,- Euro jährlich).

Name/Vorname _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Unterschrift _____

Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch umgehend zugesandt.

Lebenshilfe für Behinderte Lippstadt e. V.
Gläubiger-ID DE 37ZZZ00000420283

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die **Lebenshilfe für Behinderte Lippstadt e. V.**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der **Lebenshilfe für Behinderte Lippstadt e. V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Anschrift _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN DE

BIC _____

Datum, Ort und Unterschrift





Lebenshilfe Lippstadt e.V.
Mastholter Straße 46
59555 Lippstadt



VIELEN DANK
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG





Ihre Zuwendung - ein Baustein

Wesentliche Teile unserer Arbeit werden durch Spenden ermöglicht. Ohne die treue Unterstützung vieler Fördernden und Freunde könnten wir unsere Leistungen nicht in der Form erbringen, wie uns dies derzeit möglich ist. Mit jeder Zustiftung kann die Stiftung der Lebenshilfe Lippstadt mehr erreichen und Menschen mit einer Behinderung bei der Verwirklichung ihrer Bedürfnisse und Ziele helfen. Die Stiftung der Lebenshilfe Lippstadt ist eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung.

„Annehmlichkeiten“ des täglichen Lebens und Verbesserungen des Lebensstandards sind für einen Normalverdiener selbstverständlich. Ein gering verdienender, behinderter Mensch kann sie sich kaum leisten. Besonders schwierig ist es für diejenigen, die aus verschiedenen Gründen von Eltern oder Angehörigen keine finanzielle Hilfe erwarten können. Die Notwendigkeit einer finanziellen Unterstützung Einzelner wird immer größer, z. B. für erforderliche therapeutische Hilfsmittel, die Anschaffung von Möbeln für eine selbständige Wohnform oder für eine Ferienmaßnahme bzw. Urlaub.

Das Einbringen eines Erbteils in die Stiftung gibt dem Erblasser die Gewissheit, dass sein Vermächtnis unangetastet bleibt. Für den Förderer sind die in die Stiftung eingebrachten Mittel als steuerlich begünstigt abzugsfähig.

Spenden Sie jetzt für die Lebenshilfe Lippstadt:

Spendenkonto

Volksbank Lippstadt · Konto: 49 000

BLZ: 416 601 24 · IBAN DE68416601240000049000

oder www.lebenshilfe-lippstadt.de/unterstuetzen

Wenn Sie eine finanzielle Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Lebenshilfe Lippstadt.

Ansprechpartner: **Wilhelm Glarmin**

Tel.: 02941 / 9670-0

oder per Mail: w.glarmin@lebenshilfe-lippstadt.de



BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND IHRE ANGEHÖRIGEN



Information - Beratung - Vermittlung

Die Beratungsstelle der Lebenshilfe Lippstadt ist Ansprechpartner für alle Themen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung bzw. Entwicklungsverzögerung stehen.

Die Erstellung eines Hilfeplans sowie individuelle Beratung erfolgt z. B. bei:

- Inanspruchnahme von Leistungen und Vermittlung an zuständige Stellen u. a. Pflegekassen, Rentenversicherungsträger, Betreuungsstelle etc.
- Antragstellung von Schwerbehindertenausweisen, Informationen über Nachteilsausgleiche
- Entscheidungshilfe bzgl. Rechtsmittel (z. B. Widerspruch)
- Vermittlung von Hilfen im Alltag, wie z. B. Pflegedienste, hauswirtschaftliche Hilfen, Familienunterstützende Dienste etc.
- Fragestellungen im Zusammenhang mit Kindergarten, Schule oder anderen Angeboten für Kinder und Jugendliche bzw. Familien
- Verbesserung der Wohnsituation und Information über verschiedene Wohnformen für Menschen mit Behinderung, Vermittlung im Bereich Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Kontaktsuche zu Selbsthilfegruppen und anderen Gruppen

Wir beraten und begleiten Sie bei allen Fragen rund um das Thema Behinderung.

Unser Angebot ist kostenfrei!

Gespräche behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Nicole Miltschus

Ansprechpartnerin für Familien mit einem Kind
mit Entwicklungsverzögerung bzw. Behinderung

Tel. 02941 / 96 70-28

n.miltschus@lebenshilfe-lippstadt.de

Josef Pieper

Ansprechpartner für (junge) Erwachsene mit Behinderung
bzw. Angehörige sowie Personen mit chronischer Erkrankung

Tel. 02941 / 96 70-16

j.pieper@lebenshilfe-lippstadt.de

Die Beratungsstelle finden Sie hier:

Geschäftsstelle der Lebenshilfe Lippstadt

Mastholter Straße 46 · 59555 Lippstadt

Die Lebenshilfe ist für den östlichen Teil des Kreisgebietes - also Lippstadt, Erwitte, Geseke, Anröchte und Rüthen - zuständig. Ein zusätzliches Beratungsangebot hält der Kreis Soest vor. Die Aufgaben für den westlichen Teil des Kreisgebietes nimmt die Beratungsstelle der Diakonie Ruhr-Hellweg wahr.

HEILPÄDAGOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG



Was genau ist Frühförderung?

Die Frühförderung umfasst heilpädagogische Fördermaßnahmen (z.B. Ergotherapie, Logopädie) für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Kinder mit Behinderung.

Wir verfolgen ein ganzheitliches Konzept

- Früherkennung: im Rahmen von Entwicklungsdiagnostik
- Frühe Förderung: aufgrund individuell erstellter Förder- und Teilhabeplanung sowie individuell vorbereiteter Fördersettings für das Kind
- Beratung der Sorgeberechtigten und weiterer involvierter Stellen

In unsere Arbeit beziehen wir die gesamte Familie, ergänzend Kindertageseinrichtungen und weitere stützende Personen im Lebensalltag des Kindes ein – das bedeutet, wir geben alltagsorientierte und auf die jeweilige Lebenssituation des Kindes abgestimmte Förderung und Beratung.

Wo kann ich die Leistung in Anspruch nehmen?

Die Förderung findet einzeln oder in Kleingruppen bei Ihnen Zuhause, in der Kita/im Familienzentrum oder in der Frühförderstelle statt.

Bei uns arbeiten Sozialpädagogen, Kindheitspädagogen, Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Motopäden, Logopäden und Sprachheilpädagogen fachübergreifend zusammen, um jedes Kind speziell nach seinen Bedürfnissen zu fördern.

Ausgangspunkt unserer Arbeit ist der aktuelle Entwicklungsstand Ihres Kindes. Dieser wird stabilisiert und weiter ausgebaut. Mithilfe von Spiel- und Bewegungsangeboten erfolgt die gezielte und individuelle Entwicklungsförderung.

In welchen Bereichen fördern Sie unser Kind?

Ausgehend vom individuellen Förder- und Teilhabeplan gestalten wir die Umgebung und die Spielsituation für Ihr Kind. Wir achten dabei besonders auf diese Bereiche:

- Spielverhalten und kognitive Entwicklung
- Sprachentwicklung, Sprache und Wahrnehmung
- Sozialverhalten und Emotionen
- Handmotorik und Graphomotorik
- Körpermotorik und Wahrnehmung

Jeder dieser Bereiche wird individuell auf spielerischem Weg gefördert. In regelmäßigen Abständen überprüfen wir die Entwicklung des Kindes und passen den Förder- und Teilhabeplan entsprechend an.

Maria Struchholz

Tel.: 02941 / 9670-17

m.struchholz@lebenshilfe-lippstadt.de

Die Frühförderstelle finden Sie:

Ferdinandstraße 15 · 59555 Lippstadt



Das Kind steht im Mittelpunkt!

In unseren Kindertageseinrichtungen erhalten die Themen Verantwortung, Rücksicht und Respekt im Umgang miteinander ein ganz besonderes Gewicht. Diese sozialen Kompetenzen sind wichtig in unserer Gesellschaft. Bei uns werden sie bereits im Kindesalter gefestigt. Das Konzept der Inklusion rückt die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Kinder in den Mittelpunkt und begreift Vielfalt als Chance für Lern- und Bildungsprozesse. Mit gruppenübergreifenden Angeboten im Rahmen der Teilöffnung möchten wir möglichst viel gemeinsam tun und Integration/ Inklusion leben.

Individualität als Ziel

Das Ziel unserer integrativen Einrichtungen ist es, die Entwicklung jedes einzelnen Kindes zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu begleiten und zu fördern.

Für wen sind wir da?

Die Gruppenzusammensetzung in unseren Kindertageseinrichtungen bildet die Grundlage zum inklusiven Leben. In unseren Gruppen spielen, leben und lernen Kinder mit Behinderung, Kinder ohne Behinderung, Kinder aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Kinder aus unterschiedlichen Lebenssituationen gemeinsam.

Die Einbeziehung der Familie ist fester Bestandteil in unserer Arbeit. Im Umgang miteinander ist eine wertschätzende Haltung unabdingbar. Dazu gehören: Vorbild geben und leben, Fähigkeiten erkennen und achten, Schwächen wahrnehmen und ein unterstützendes Lernumfeld schaffen. Inklusion ist ein Prozess, ein Weg der vielen kleinen Schritte und kann da gelingen, wo alle Beteiligten sich für das Interesse und das Wohlergehen der Kinder einsetzen.

Alle Kinder sind willkommen bei uns!

- Kinder mit Behinderung
- Kinder ohne Behinderung
- Kinder aus unterschiedlichen Ländern
- Kinder aus unterschiedlichen Familien

Die Kinder spielen miteinander. Sie lernen und leben zusammen.
Sie lernen so von Anfang an Inklusion.

Wir arbeiten mit den Familien zusammen. Wir achten und schätzen uns gegenseitig.
Wir wollen Vorbilder sein für die Kinder.

Wir geben den Kindern eine gute Umgebung: zum Spielen und Lernen.
Den Kindern soll es gut gehen. Dafür setzen wir uns ein.

Wir machen Inklusion im Alltag:
Schritt für Schritt.
Von Anfang an.

KITA TANDEM & KITA AM SCHLOSS



Zwei ganz normale KiTas?

Ja und nein. Auf den ersten Blick erscheinen die KiTas genauso wie jede andere Kita auch. Und das ist auch gut so. Denn bis auf die wenigen Unterschiede – beispielsweise im Bereich der technischen Hilfsmittel und in der Organisation - gibt es auch keinen Unterschied. Dass unsere Mitarbeitenden und die Kinder ihre Worte zusätzlich mit Gebärden oder mit einem Kommunikationsgerät – liebevoll „BIGmac“ genannt – unterstützen, fällt irgendwann nicht mehr auf.

Wir bieten den Eltern der von uns betreuten Kinder Beratung, Unterstützung und Entlastung in vielfältiger Weise. Und das zeigt sich u.a. so:

- Betreuung und Beratung von Eltern bezüglich Hilfsmittelversorgung, Anträgen und vielen anderen Dingen
- „Politik der offenen Tür“: Auch wenn Sie mal zu spät kommen, finden Sie keine verschlossene Tür vor
- „Über-Mittag-Betreuung“, die wir als Ganztageseinrichtung anbieten können
- Dokumentation von allem, was das Kind bei uns erlebt, sodass die Eltern auf verschiedene Ereignisse auch Zuhause eingehen können
- umfangreiches Zusatzangebot, beispielsweise können wir viele therapeutische Maßnahmen durchführen

Flexible Betreuungszeiten

Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass ein flexibles Angebot der Betreuungszeit wichtig ist, um die Bedürfnisse von Kind und Eltern zu erfüllen. Aus diesem Grund bieten wir unterschiedliche Zeitmodelle an: 25/35/45 Wochenstunden - Montags-Freitags zwischen 7.00 und 16.00 Uhr

Kita Tandem

60 Kinder mit und ohne Behinderung
2 bis 6 Jahre
4 integrative Gruppen

Kita Am Schloss

83 Kinder mit und ohne Behinderung
1 bis 6 Jahre
5 integrative Gruppen

Die Kitas finden Sie hier:

Kita Tandem

Holzstraße 27
59556 Lippstadt
Tel: 02941 / 8443

Kita Am Schloss

Schlossallee 11
59597 Erwitte
Tel: 02943 / 9803912

Ansprechpartnerin: **Petra Stelten**

p.stelten@lebenshilfe-lippstadt.de

FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST FUD



Was ist der Familienunterstützende Dienst?

Der Familienunterstützende Dienst (FuD) der Lebenshilfe e.V. bietet ambulante Dienstleistungen für Familien/Einzelpersonen, die ihren Wohnsitz im Altkreis Lippstadt haben und bei denen primär eine geistige und/oder mehrfache Behinderung von Geburt an besteht oder im Kindesalter erworben wurde.

Die Unterstützung zielt, neben den Angeboten für den Menschen mit Behinderung, auf das komplexe familiäre System, in dem die Person mit einer Behinderung lebt. So helfen wir die besonderen finanziellen, persönlichen und zeitlichen Belastungen der Familienmitglieder zu verringern und ermöglichen Freiräume für persönliche Angelegenheiten.

Wo kann ich die Leistungen in Anspruch nehmen?

Angepasst auf die persönliche Situation der Familie bzw. Lebensgemeinschaft können die Leistungen des FuD im häuslichen Umfeld, aber beispielsweise auch außer Haus wahrgenommen werden.

Welche Leistungen bietet der Familienunterstützende Dienst?

Der FuD bietet ambulante Hilfen für Familien mit zuhause lebenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung.

- Stunden- oder tageweise Betreuung in der Familie
- Begleitung bei individuellen Freizeitaktivitäten
- Organisierte Freizeitgestaltung in Gruppen
- Beratung und Vermittlung entsprechend der persönlichen Situation
- Unterstützung bei kurzzeitiger Verhinderung der pflegenden Angehörigen
- Schulbegleitung für Schüler in Grund- und weiterführenden Regelschulen sowie Förderschulen und Begleitung im Offenen Ganztag (OGS)
- Beratungsbesuche (Pflegepflichtsätze) gem. §37 Absatz 3 SGB XI

Das Angebot ist in erster Linie auf den Menschen mit Behinderung ausgerichtet und beinhaltet auch die Wahrnehmung der Körperhygiene, die Versorgung sowie die Unterstützung bei der Mobilität.

Ansprechpartner: Josef Pieper

Tel. 02941 / 96 70-57

j.pieper@lebenshilfe-lippstadt.de

Den Familien unterstützenden Dienst finden Sie hier:

Geschäftsstelle der Lebenshilfe Lippstadt
Mastholter Straße 46 · 59555 Lippstadt



Das Leben individuell gestalten...

... so könnte man unsere Arbeit in wenigen Worten zusammenfassen. Die Wohnstätten gGmbH bietet dafür ein ganz außergewöhnliches Fundament: Sie bietet gemeinschaftliches und ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung.

Silvia Kiel

Regionalleitung Wohnen Nord
Tel.: 02941 / 9670-20
s.kiel@lebenshilfe-lippstadt.de

Barbara Mertens

Regionalleitung Wohnen Süd
Tel.: 02902 / 8011-1/-0 oder Mobil: 0160 / 619267
b.mertens@betreuen-und-wohnen.de

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle der Lebenshilfe Lippstadt
Mastholter Straße 46
59555 Lippstadt

Unsere Wohnangebote

Gemeinschaftliches Wohnen

Das Ziel der Wohnstätten gGmbH ist es, durch Assistenz und fachliche Begleitung der Bewohnerschaft ein möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit und individueller Lebensgestaltung zu ermöglichen. Die Einbeziehung von Wünschen, Bedürfnissen und den eigenen Zielen in der Lebensführung der Bewohnerschaft erfährt hierbei oberste Priorität.

Dafür stehen insgesamt 116 Plätze in den gemeinschaftlichen Wohnformen in Lippstadt und Warstein zur Verfügung.

Unsere Wohnstätten bieten Menschen mit Behinderung ein eigenes Zuhause.

Die Zimmer sind möbliert – wer möchte, kann seine persönlichen Möbel und Einrichtungsgegenstände selbst mitbringen. Alle Haupt-Häuser verfügen über große Gruppenräume, teilweise können zusätzlich Therapie-, und Gymnastikräume genutzt werden. Das Essen ist stets gesund und ausgewogen, die Reinigung von Bett- und Privatwäsche ist organisiert.

Zu jeder Zeit sind außerdem pädagogische und pflegerische Assistenz gewährleistet. Und auch sonst erfahren die in den Wohnstätten lebenden Menschen persönliche und fachliche Unterstützung in allen erdenklichen Situationen, im Großen wie im Kleinen: bei Freizeit- und Ferienaktivitäten oder auch bei alltäglichen Erfordernissen, z. B. wenn der Frisör besucht werden soll. In unseren Wohnstätten arbeiten Teams aus verschiedenen Fachbereichen zusammen.

Heilerziehungs- und (sozial)pädagogische Fachkräfte sowie Alten- und Krankenpflegekräfte unterstützen die Bewohnerschaft und assistieren fachlich und individuell rund um die Uhr. Die stetige fachliche Weiterbildung und Qualifikation unserer Mitarbeitenden ist für uns ebenso selbstverständlich wie der regelmäßige Austausch im Rahmen von Teamgesprächen.

WOHNSTÄTTEN



Die Wohneinrichtungen finden Sie hier:

Wohnhaus Dr.-Franz-Schlarmann-Haus sowie Außenwohngruppe Tannenhaus

Mastholter Str. 46
59555 Lippstadt
Tel.: 02941 / 9670-40 oder -65
Fax.: 02941/ 9670-70
info@lebenshilfe-lippstadt.de

Wohnhaus Marblicksweg

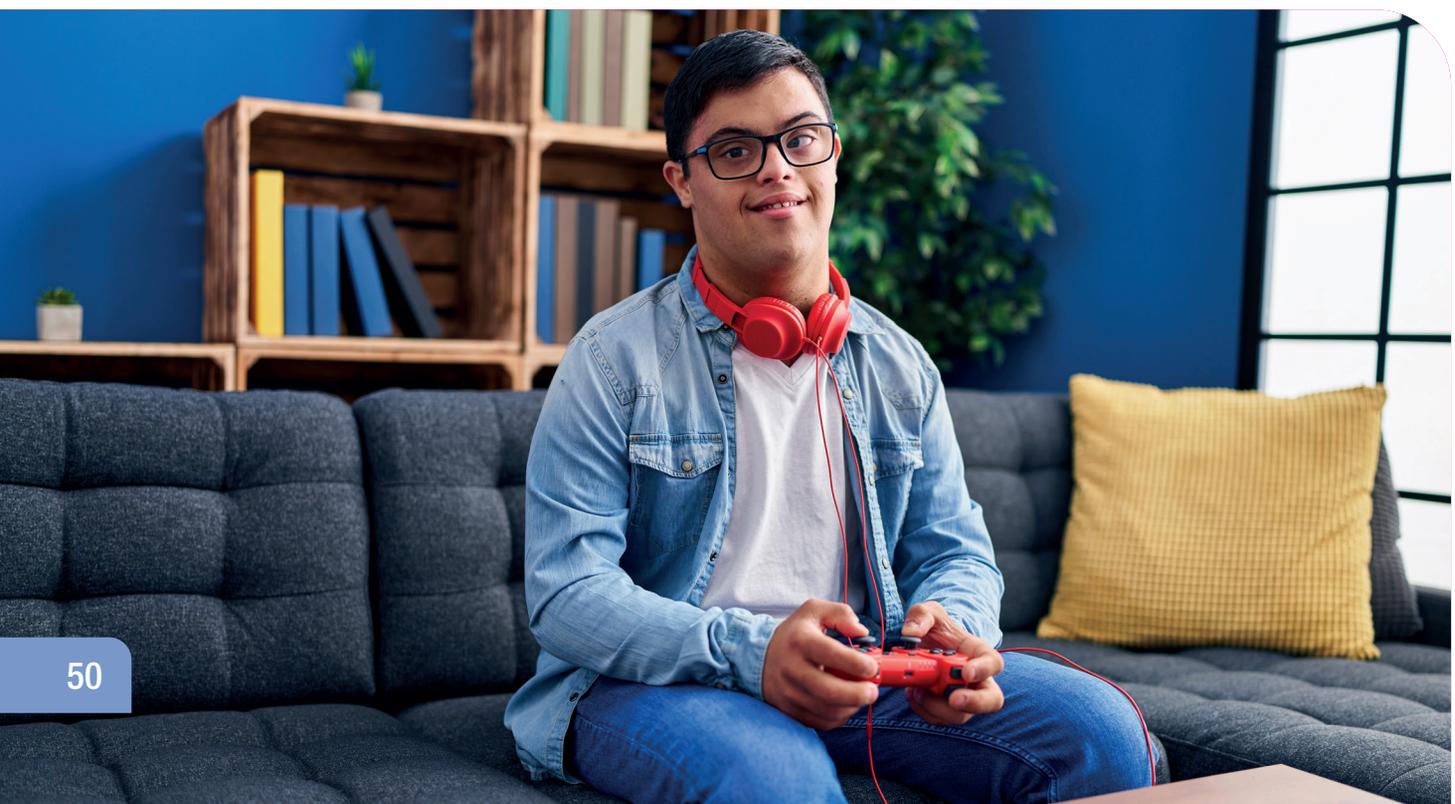
Marblicksweg 22
59555 Lippstadt
Tel: 02941 / 922690
info@lebenshilfe-lippstadt.de

Wohnhaus Am Nordhang

Am Nordhang 8-10
59581 Warstein
Tel.: 02902 / 8011-0
Fax: 02902 / 8011-55

Außenwohngruppe Beleck

Adolf-Kolping-Str. 11
59581 Warstein
Tel.: 02902 / 860901
Fax: 02902 / 801155





Ambulant unterstütztes Wohnen AUW

Selbstständigkeit leben, Freiheit genießen: Das ist für viele Menschen mit Behinderung die Motivation, in die eigenen vier Wände zu ziehen. Wo mehr Selbstständigkeit gefordert wird, muss auf der anderen Seite auch die Fähigkeit und die Bereitschaft vorhanden sein, Pflichten zu übernehmen. Die Nutzer sehen diese Anforderungen jedoch eher als Herausforderung an. Wir bieten Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung, dem gemütlichen Einrichten, der Organisation des Haushalts und dabei, Freundschaften aufzubauen. Die Bezugsassistenten kommen dafür stundenweise zu den Nutzern, damit das Ziel „zufrieden und selbstbestimmt im eigenen Zuhause“ so gut wie möglich erreicht werden kann.

“WOHNTREFF”

Der Wohntreff der Lebenshilfe für Behinderte e.V. in Lippstadt ist ein Treffpunkt für Erwachsene mit einer geistigen Behinderung. Wer in einer eigenen Wohnung lebt oder sich auf den Auszug aus dem Elternhaus oder aus einer Wohnstätte vorbereitet, kann den „Wohntreff“ besuchen. In den Angeboten und Kursen kann man neue Sachen lernen. Man kann auch üben, was man noch besser können möchte. Man kann Tipps bekommen, wie man gut in der eigenen Wohnung zurecht kommt. Man bekommt Ideen, etwas Neues auszuprobieren und bespricht, wie man gut mit anderen Menschen zurecht kommt.

Betreuung in Gastfamilien

Die Betreuung in Gastfamilien im Rahmen unseres Angebots „Betreutes Wohnen in Familien“ bietet erwachsenen Menschen mit Behinderungen, die nicht allein leben können, die Möglichkeit, in einem familiären Umfeld zu leben. Familien, die an dem Programm teilnehmen, gewährleisten, dass sie die Personen langfristig bei sich aufnehmen können und wollen. Der Mensch mit Behinderung erhält ein eigenes Zimmer, bekommt lebenspraktische Hilfestellungen und erfährt die Einbeziehung in das Familienleben.

Zielgruppe dieses Angebots sind in erster Linie Menschen mit geistiger Behinderung.

Das Programm wird vom Fachdienst „Wohnen und Leben in Gastfamilien“ begleitet. Dieser berät Anspruchsberechtigte sowie die Gastfamilien.

Larissa Fussel

Leitung Ambulant unterstütztes Wohnen
Tel.: 02941 / 9670-56
oder Mail: l.fussel@lebenshilfe-lippstadt.de

Marie-Luise Rose

Ansprechpartnerin für den „Wohntreff“
Tel.: 0160 / 6192339
oder Mail: m.rose@lebenshilfe-lippstadt.de

Larissa Fussel

Ansprechpartnerin für Wohnen und Leben in Gastfamilien
Tel.: 02941 / 9670-56
oder Mail: l.fussel@lebenshilfe-lippstadt.de

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle der Lebenshilfe
Mastholter Straße 46 · 59555 Lippstadt

BETREUEN UND WOHNEN IM KREIS SOEST gGMBH



Als enger Kooperationspartner der Lebenshilfe Lippstadt – unter selber Geschäftsführung - bietet die „**Betreuen und Wohnen im Kreis Soest gGmbH**“ verschiedene Angebote im Rahmen von ambulanten, tagesstrukturierenden und stationären Diensten und Einrichtungen an. Sie sichern bestmögliche, bedarfsorientierte Förderung und Integration. Im Zentrum aller Anstrengungen steht der Mensch.

Die Betreuen und Wohnen gGmbH begleitet, betreut und unterstützt Menschen mit geistigen, geistig-psychischen oder ausschließlich psychischen Handicaps.

Wohnstätten-Verbund „Gemeinschaftliches Wohnen“ inklusive der „Tagesstruktur für Senioren mit geistiger Behinderung“

In den Wohnhäusern leben Menschen, die einer „Rund-um-Betreuung“ in ihrer arbeitsfreien Zeit bedürfen, also nicht selbstständig leben können. Eine Tagesstruktur für Senioren mit geistiger Behinderung bietet den älteren Menschen Orientierung, Motivation und eine sinnvolle Tagesgestaltung. Unser Einzugsgebiet ist der Altkreis Lippstadt.

Tagesstätte für chronisch psychisch behinderte Menschen

Die Tagesstätte ist ein Angebot für erwachsene, unterschiedlich chronisch psychisch behinderte Menschen, die aus verschiedenen Gründen keiner Arbeit nachgehen können. Sie erhalten eine fachspezifische Tagesstrukturierung mit gemeinsamen Aktivitäten. Derzeit wird in Lippstadt und in Soest je eine Tagesstätte unterhalten.

Ambulant Betreutes Wohnen BeWo

Im Ambulant Betreuten Wohnen werden Menschen betreut, die eigenständig leben, aber je nach individuellem Bedarf unterschiedlich intensive und unterschiedlich geartete Begleitung und Unterstützung erhalten. Ziele sind mehr Autonomie und Lebensqualität durch Förderung in den verschiedenen Lebensbereichen, psychische Stabilisierung und Ermöglichung von sozialer Teilhabe durch gruppenpädagogische Angebote. Einzugsbereich ist der Kreis Soest.

Barbara Mertens

Wohnstätten Verbund „Gemeinschaftliches Wohnen“

Von-Droste-Str. 13a · 59597 Erwitte
Tel.: 02943 / 978 12 51
Fax: 02943 / 980 64 26
Mail: b.mertens@betreuen-und-wohnen.de

Vera Plieth

Leitung Ambulant Betreutes Wohnen BeWo Benninghausen

Allee 7 · 59556 Lippstadt
Tel.: 02945 / 5697
oder Mail: v.plieth@betreuen-und-wohnen.de

Stefanie Lässig

Ambulant Betreutes Wohnen BeWo Lippstadt

Mastholter Straße 46 · 59555 Lippstadt
Tel.: 02941 / 94886-20
oder Mail: s.laessig@betreuen-und-wohnen.de

Helga Tepel

Tagesstätte für chronisch psychisch behinderte Menschen

Woldemei 40
59555 Lippstadt
Tel.: 02941 / 59800
Fax: 02941 / 910587
oder Mail: h.tepel@betreuen-und-wohnen.de

Jakobistrasse 4-6
59494 Soest
Tel.: 02921 / 3474953
Fax: 02921 / 3501690

WERKSTATT FÜR BEHINDERTE GMBH



Die Werkstatt für Behinderte Lippstadt GmbH
Ein moderner Dienstleistungsbetrieb für inklusive berufliche Rehabilitation und Produktion



Auf einen Blick:

Zum Betrieb gehören fünf Betriebsstätten. Ausgelegt für 760 Arbeitsplätze für behinderte Menschen davon 250 für psychisch behinderte Menschen

Berufliche Bildung:

Qualifizierung der behinderten Menschen zur Eingliederung in den Allgemeinen Arbeitsmarkt oder den Arbeitsbereich der Werkstatt über Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich als individuelle Bildungsmaßnahme

Arbeitsbereich:

personenzentrierte Befähigung und Leistungsentwicklung mit dem Ziel des Übergangs in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Der Betrieb:

Unsere Werkstätten sind moderne und leistungsfähige Betriebe und verstehen sich als inklusiver Teil des Arbeitsmarktes zur beruflichen Eingliederung und Teilhabe.

Produktionsbereiche:

Metallbearbeitung, Montage (maschinell, manuell), Verpackung (maschinell, manuell), Holzbearbeitung, Elektromontage, Logistik, Hauswirtschaft, Laserbeschriftung

Förderung und Betreuung:

Wir schaffen die Voraussetzungen für die umfassende Entwicklung eines jeden Mitarbeiters in seiner Persönlichkeit und Leistungsfähigkeit unabhängig vom Mindestmaß wirtschaftlich verwertbarer Arbeitsleistung. Die Betreuung erfolgt durch Pädagogen des sozialen Dienstes und Fachkräften zur Arbeits- und Berufsförderung.

Arbeitsbegleitende Maßnahmen: Umfangreiches Sportangebot, Lesen-Schreiben-Rechnen, Trainings für Alltagsverrichtungen, Ferienfreizeiten, Krankengymnastik

Geschäftsführer: [Peter Christ](#)

Hauptsitz

Holzstr. 27 · 59556 Lippstadt
Telefon 02941 / 8899-0
Telefax 02941 / 8899-250

Zweigstelle Lambertweg

Lambertweg 15 · 59556 Lippstadt
Tel.: 02941 / 88 99 300
Telefax: 02941 / 88 99 350

Zweigstelle STARTEC

Windmüllerstr. 12
59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 88 99 400
Fax: 02941 / 88 99 450

Zweigstelle STARTEC II

Gaußstrasse 17
59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 88 99 500
Fax: 02941 / 88 99 51

**Zweigstelle
Warstein / Belecke**

Walter-Rathenau-Ring 36
59581 Warstein
Tel.: 02902 / 97 19 0
Fax: 02902 / 97 19 650

Die Mitglieder des Lebenshilferates stammen aus verschiedenen Lebensbereichen:

- Werkstattmitarbeitende
- Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnstätten
- Nutzer des Betreuten Wohnens
- Rentner
- Menschen mit einer körperlichen Behinderung

Was macht der Lebenshilferat?

- Wir sind Ansprechpersonen und Sprachrohr für Menschen mit einer Behinderung
- Wir beraten und unterstützen den Vorstand der Lebenshilfe Lippstadt
- Wir informieren über alle Themen rund um die Lebenshilfe
- Wir wollen das Lebensumfeld und die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung verbessern
- Wir vertreten die Lebenshilfe Lippstadt im Lebenshilferat NRW
- Wir treffen uns viermal im Jahr zu einer Sitzung

Für mehr Informationen oder Interesse an Mitwirkung melden Sie sich:

Ansprechpartner: Wilhelm Glarmin

Tel.: 02941 / 9670-0

oder per Mail: w.glarmin@lebenshilfe-lippstadt.de

lebenshilferat@lebenshilfe-lippstadt.de

www.lebenshilfe-lippstadt.de/lebenshilferat





Kontakt

Lebenshilfe Lippstadt
Mastholter Str. 46
59555 Lippstadt

Tel. 02941 9670-0
Fax. 02941 9670-70

info@lebenshilfe-lippstadt.de
www.lebenshilfe-lippstadt.de



Spendenkonto

Lebenshilfe Lippstadt
Sparkasse Lippstadt
Konto: 2543
BLZ: 416 500 01



**WIR SUCHEN
DICH**

Werde Teil der Lebenshilfe!

- als ehrenamtliche Einsatzkraft für einen Menschen mit Behinderung
- als Mitarbeiter/in in unseren Diensten oder Einrichtungen
- als Mitglied oder Förderer des Vereins